

# Japan Wochen

Japan-Partnerland der Hannover Messe 2008

■ 20. April 2008, 14 bis 17 Uhr  
**KIRSCHBLÜTENFEST**  
im Hiroshima-Gedenkheim auf der Bult



STADTBAHN: Linie 6, Haltestelle Bult / Kinderkrankenhaus  
BUSLINIEN: 128, 134, 370,  
Haltestelle Menschingstraße/ Kinderkrankenhaus



25 Jahre Städtepartnerschaft  
**Hiroshima  
Hannover**

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister

Kulturbüro  
im Fachbereich Museen  
und Kulturbüro

Redaktion

Gabriele Ciecior

Gestaltung

Schwanke, Raasch graphik design

Stand

März 2008



## Grußwort

**„...um auch in Zukunft die Achtung voreinander das Vertrauen und Verstehen weiterhin zu stärken und dadurch einen Beitrag zu leisten zur Erreichung des Weltfriedens und des Wohlergehens der Menschheit.“**

Diese Zielsetzung nennt die Partnerschaftsurkunde, mit der die Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Hiroshima am 27. Mai 1983 feierlich begründet wurde. Die Partnerschaft mit Hiroshima verpflichtet uns aufgrund des Schicksals, das diese Stadt vor 63 Jahren durch das Inferno der ersten Atombombe erleiden musste, und ihres weltweiten Friedensengagements mitzuhelfen, dass so etwas nicht noch einmal geschieht.

Wir blicken in diesem Jahr auf 25 Jahre Städtepartnerschaft. In zweieinhalb Jahrzehnten sind zahlreiche Kontakte und Verbindungen zwischen beiden Städten verstärkt und vertieft worden im Sinne eines gemeinsamen Engagements für eine friedliche Welt. Japanische Kultur und Brauchtum haben in Hannover inzwischen eine breite Anhängerschaft.

Nicht nur zwischen den Stadtverwaltungen findet Zusammenarbeit sowie ein reger Erfahrungsaustausch statt. Institutionen wie z.B. die Fachhochschule Hannover, Organisationen wie der CVJM haben eigene Verbindungen und Partnerschaften entwickelt, die inzwischen seit eineinhalb oder sogar zwei Jahrzehnten gepflegt werden. Es gibt Austauschprogramme und regelmäßige Begegnungen im künstlerischen Bereich sowie auf medizinischem Gebiet und im Sport, aber auch Kontakte zwischen den Chören und bei Musik und Theater. Zugleich gibt der bereits vor vierzig Jahren begonnene Jugendaustausch, die Zusammenarbeit im Jugendbereich und die Begegnungen zwischen jungen Menschen aus beiden Städten, der am Anfang der Verbindung stand, der Städtepartnerschaft bis heute wichtige Impulse. Er hat dabei mitgeholfen, dass inzwischen ein enges Netz persönlicher Freundschaften und Beziehungen entstanden ist.

Im Jubiläumsjahr, dessen Veranstaltungsprogramm mit dem Kirschblütenfest am 20. April, im Hiroshima-Hain beginnt, ist Japan Partnerland der Hannover Messe und der Hauptbahnhof begrüßt die Gäste mit japanischem Flair. Zum Programm gehören die Japanischen Filmwoche im Kino im Künstlerhaus, das Japanisch-Deutsche Kunstprojekt in der Kunsthalle Faust, das 2. Europa Seminar für Karate - Sportler im Mai und auch das Japanische Sommerfest im Stadtpark im Juli, um nur einige Beispiele zu nennen. Höhepunkt wird das Konzert mit der Hiroshima Hougaku Federation und dem Radio Kinderchor Hiroshima am 22. April sein. Dies zeigt, wie eng und vielfältig die Kontakte zwischen beiden Städten inzwischen sind und dass japanische Kultur zum kulturellen Leben unserer Stadt gehört. Die Hannoveranerinnen und Hannoveraner, die als Mitglieder der verschiedenen Vereine und Institutionen dieses Programm ermöglichen, sind es, die diese Partnerschaft mit Leben erfüllen. Ihnen gilt dafür besonderer Dank.

Dem Veranstaltungsprogramm wünsche ich viel Erfolg und hoffe, dass der Besuch bei den Veranstaltungen mithilft, der Partnerschaft neue Freundinnen und Freunde zu gewinnen.

Stephan Weil Oberbürgermeister

# Kirschblütenfest



■ 20. April, 14 bis 17 Uhr

## KIRSCHBLÜTENFEST im Hiroshima-Gedenkhain auf der Bult

- Radio-Kinderchor Hiroshima
- Traditionelle Musik durch die Hiroshima Hougaku Federation, Junger Chor Hannover, Chor Nagisa und Chor der Peter-Petersen-Schule
- Origami - Chieko Fuchs, Etsuko Klemme, Michiko Albrecht, Itsuko Cuny-Furuyabu
- Kalligraphie - Yuko Ito, Setsuko Poetzsch, Michiko Albrecht, Itsuko Cuny-Furuyabu
- Japanischer Kampfsport - Olaf Lotze-Leoni, Kampfkunstschule Shindo
- Nodate Teezeremonie - Teemeisterin Hiroyo Nakamoto mit Ayano Sasaki (9 Jahre) und Momo Behre (5 Jahre)
- Japanische Süßigkeiten - Risa Jacobs, Aya Fukudome
- Keramik bemalen für Kinder - K.D. Kappenberg
- Aktions- und Informationsstand des Hiroshima-Bündnisses
- Unterschriftenaktion für den Frieden der Friedens-Botschafter/innen der Internationalen Jugendkonferenzen für Frieden Hiroshima 2005 und 2007 zur Unterstützung der Kampagne „2020 Vision“ - Fachbereich Jugend und Familie Hannover

Bringen Sie einen Picknickkorb zum Picknick unter den Kirschbäumen mit! Bei schlechtem Wetter findet das Kirschblütenfest in der Peter-Petersen Schule, Böhmerstraße 10, statt.

TELEFONISCHER ANSAGEDIENST: 0511-168-45589

ab 18. April 2008, 13.00 Uhr

Die Städtepartnerschaft mit Hiroshima hat in Hannover bei der Bevölkerung ein großes Interesse an der japanischen Kultur hervorgerufen und die Friedensbewegung zu neuen Aktivitäten motiviert.

Das Hiroshima-Bündnis hat mit anderen Friedensgruppen den Hiroshima-Hain auf der Bult initiiert. 1987 gestaltete die Stadt Hannover den Hiroshima-Hain und pflanzte dort 110 Kirschbäume zum Gedenken an die 110 000 Einwohner der Stadt, die direkt beim Atombombenabwurf auf Hiroshima ums Leben kamen.

1992 erhielt die Stadt Hannover von der „Stone for Peace Association“ eine Steinplatte, die 1945 Teil des Straßenbahnnetzes von Hiroshima war. Dieser Gedenkstein im Hiroshima-Hain mahnt die Schaffung einer friedlichen Zukunft an.

### Das Kirschblütenfest ist eine Veranstaltung

des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover, der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover e.V., des Freundschaftskreises Hannover-Hiroshima e.V., des Hiroshima-Bündnisses, des Stadtbezirkrates Südstadt-Bult, des Kulturbüros Südstadt, der Melanchthon-Kirchengemeinde, der Peter-Petersen-Schule, sowie des Zanshin Do-Budo Sportvereins e.V.

### Nodate Teezeremonie



# Multimediales Kunstprojekt

■ 24. April bis 20. Mai 2008

**KUNSTPROJEKT „Schön-Schön“  
mit Künstler aus Japan und Deutschland**

AUS JAPAN: Miho Matsumae, Shigenobu Fujushiro (Hiroshima),  
Yasuyuki Saegusa, Oura Kazuyo (Kumamoto), Motoko Dobashi  
(Tokoshima), Chigusa Muro (Kyoto), Koichi Watanabe (Fukushima)

AUS DEUTSCHLAND: Sven Giessmann, Ilka Theurich  
(Hannover), Kain Karawahn (Berlin) u.a.

„Schön-Schön“ wird während eines Monats zeitgenössische Performances und Exponate der Künstler und Künstlerinnen beider Länder in der Kunsthalle Faust zeigen, die aufeinander Bezug nehmen und einen Dialog eröffnen, auch mit dem Publikum.

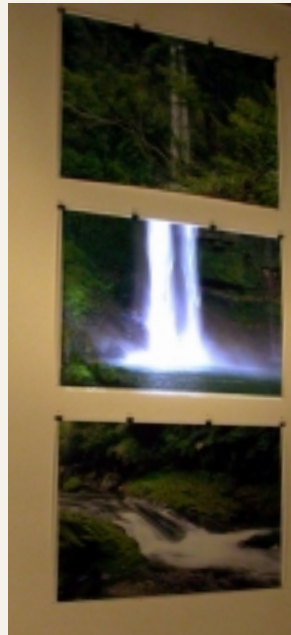
**ERÖFFNUNG:** 20. April, 11 Uhr,

Kunsthalle Faust, Zur Bettfedernfabrik 3

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Do, Fr: 16 bis 20 Uhr, Sa, So: 14 bis 18 Uhr

**EINTRITT:** 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

**SONDERVERANSTALTUNG:** 21. April, 21 Uhr, Feuerperformance  
Kain Karawahn, Messegelände, Halle xxxxxxx



Yasuyuki Saegusa  
(Kumamoto)



Miho Matsumae (Hiroshima)



Oura Kazuyo (Kumamoto)



## ■ 17. April bis 15. Mai FOTOAUSSTELLUNG „Altes und neues Japan“

Die Foto-Ausstellung ist in zwei Teile gegliedert, in denen Alltagsansichten Japans aus der Sicht von Japanreisenden aus zwei Jahrhunderten gezeigt werden.

Der Teil Altes Japan präsentiert historische Fotos aus dem späten 19. Jahrhundert, in dem sich das Land nach einer etwa zweihundert Jahre währenden Abschließungspolitik wieder dem Ausland geöffnet hatte. Der Teil Neues Japan zeigt zahlreiche und vielfältige Alltagsansichten des modernen Japans, die im Jahr 1987 von dem Reisejournalisten Dr. Bernd Kregel aufgenommen wurden.

**ORT:** Hannoversche Volksbank, Kurt Schumacher Str. 15

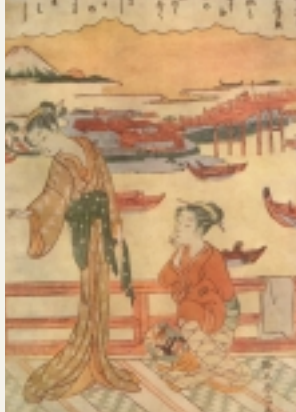
### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do: 8:30 - 18 Uhr,

Mi, Fr: 8.30 - 13 Uhr

**VERANSTALTER:** Volksbank Hannover

Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover e. V.,  
Japanisches Kulturinstitut Köln



## ■ 20. bis 24. April KALLIGRAPHIEAUSSTELLUNG von Shuntei Adachi im Neuen Rathaus

Kalligraphie ist die Kunst des Schönschreibens. Im Vordergrund stehen dabei die abstrakte Form und künstlerische Ausdrucksweise der Schriftzeichen, denn die Meisterschaft liegt allein in der persönlichen Ausformung der vorgegebenen Zeichen: Die Handschrift wird als „Siegelabdruck des Geistes“ empfunden; in den Tusche- oder Pinselspuren hinterlässt die Schriftkünstlerin etwas von seiner Individualität und seinem Charakter.

Frau Adachi begann das Kalligraphiestudium im Alter von 12 Jahren und setzte es später an der Shodo Geijutsu-in Akademie für Kalligraphie fort, deren Vorstand sie heute angehört. Neben Kalligraphie lernte sie auch kokuji und tentoku. Sie produziert kleinere und größere kokuji kanji und graviert Siegel, die in der Kunst sowie von Meistern der Teezeremonie verwendet werden.

**ORT:** Gartensaal, Neues Rathaus, Trammplatz 2

**ÖFFNUNGSZEITEN:** 11 – 18 Uhr

**VERANSTALTER:** Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover,  
Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover e.V.

## ■ 1. bis 5. Mai 2008, 17.30 Uhr

### FILMREIHE Nippon Anime

**1. Mai Rin Joh**, Regie: Hiroyuki Okiura.  
Japan 1998, Originalfassung mit Untertiteln.

**2. Mai Robotic Angel**, Regie: Rintaro.  
Japan 2002, Originalfassung mit Untertiteln.

**3. Mai Vampire Hunter D**, Regie: Yoshiaki Kawajiri.  
Japan 2000, englische Originalfassung.

**4. Mai Interstella 5555 - The Story of the Secret 5tary System**, Regie: Kazuhisa Takenouchi.

Japan/Frankreich 2003, englische Originalfassung.

**5. Mai Appleseed**, Regie: Shinji Aramaki.  
Japan 2004, Originalfassung mit Untertiteln.

Anime sind ein fester Bestandteil des japanischen Kulturgutes. Anders als westliche Zeichentrickfilme bieten sie ein breit gefächertes Themenspektrum für alle Altersstufen von Literaturverfilmungen über Horror zu Science Fiction. Welch hohen Stellenwert Animes in Japan genießen zeigt sich daran, dass die drei erfolgreichsten Kinofilme in Japan Anime sind: Prinzessin Mononoke, Pokémon: Der Film und Chihiros Reise ins Zauberland.

**ORT:** Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2

**EINTRITTSPREIS:** 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

**KARTENRESERVIERUNG:** 0511 - 168 45522,  
kokikasse@hannover-stadt.de



Robotic Angel, Japan 2002

# JAPANWOCHEN im Hannover Congress Centrum

■ **16. - 27. April**  
**Theodor-Heuss-Platz 2**

## **KULINARISCHE WOCHEN im Parkrestaurant**

Das Parkrestaurant überrascht mit japanischen Spezialitäten.

## **PUPPENAUSSTELLUNG im Parkrestaurant**

Seit jeher werden überall auf der Welt Puppen hergestellt, teils als Objekte der Anbetung und Magie, teils als Spielzeuge in menschlicher Gestalt oder auch als Gegenstände der künstlerischen Betrachtung.

In dieser Ausstellung wird die gegenwärtige Puppenkunst Japans vorgestellt, die eine außergewöhnliche Tradition aufweist und auch mit dem heutigen Leben der Japaner stark verbunden ist. Die Ausstellung besteht aus insgesamt 73 Exponaten, darunter Einzel- und Gruppenobjekte.

**IN ZUSAMMENARBEIT MIT:** Japanisches Kulturinstitut



■ **19. April, 19 Uhr**  
**KALLIGRAPHIEDEMONSTRATION im Parkrestaurant**

Die Kalligrafiemeisterin Shuntei Adachi führt die Kunst des Schönschreibens vor. Ab dem 19. April sind auch einige ihrer Werke im Parkrestaurant ausgestellt.

■ **19.-22. April**  
**IKEBANA AUSSTELLUNG im Parkrestaurant**

Gestecke von Sigrid Didjurgis

■ **22. April, 18 Uhr**  
**KONZERT Musik und Tanz aus Japan**

Hiroshima Hougaku Federation und Suzusessui-kai Verein

**SOLISTEN:** Hans-Christian Euler/Violine, Lorenz Hellgardt/Flöte,

Hannover, Shuzan Shimaura/Tsugaru tamisen, Hiroshima

NHK Radio-Kinderchor Hiroshima

**ORT:** Beethoven Saal im Hannover Congress Centrum

**EINTRITT** frei

## **Hiroshima Hougaku Federation**

Mitglieder der Hiroshima Hougaku Federation wollen die traditionelle Kultur Japans fördern und Begeisterung für Musik weiterverbreiten. Als Bürger der Friedensstadt Hiroshima wollen sie durch die traditionelle Musik auch eine Botschaft für den Frieden aussenden. Alle Mitglieder sind entweder erfolgreiche professionelle Musiker oder Amateure, die für ihre Auftritte die höchsten Auszeichnungen des nationalen Hougaku Wettbewerbs bekommen haben oder wiederholt auf Festtagen für traditionelle japanische Musik in Hiroshima ausgezeichnet wurden. Sie gaben bereits zweimal anlässlich von Jubiläen der UNO Friedenskonzerte in deren Hauptsitzen in New York und Europa.

## **Suzusessui-kai Verein, Yoshiyanagi Schule für japanische Tänze**

Japanischer Tanz (nihon buyo) ist eine weiterentwickelte, traditionelle Art des Tanzens, deren Technik auf alte Künste wie Noh zurückreicht und mit neuzeitlichen Elementen kombiniert wird. Diese Kunst umfasst klassischen Tanz zu Musik mit japanischen Instrumenten und kyo buyo, zeitgenössischem Tanz, dessen Musik neben japanischen auch westliche Instrumente mit einbezieht, um so die jüngere Generation anzusprechen. Die Vereinsmitglieder trainieren täglich, um sich weiter zu verbessern, durch das Tanzen spirituelle Erfüllung zu erlangen und sich so dem Wunder des Lebens bewusst zu werden.



## **NHK Radio-Kinderchor Hiroshima**

Der NHK Kinderchor Hiroshima wurde 1961 gegründet, um an den Übertragungen des NHK-Rundfunks beteiligt zu werden. Im Laufe der Zeit führte der Chor zahlreiche Aktivitäten als Chor der Internationalen Friedensstadt Hiroshima im In- und Ausland durch. Mit seinen Liedern und der jährlichen Teilnahme an der Friedensgedenkzeremonie am 6. August trägt der Chor auch die Botschaft des Friedens in die Welt hinaus.

■ **23. April, 20 Uhr**

### **Vorführung von IAIDO-SCHWERTKÄMPFEN**

der Kunstkampfschule Shindo

Iaido ist ein ritueller Bewegungsablauf, bei dem das Schwert gezogen, gegen einen imaginären Gegner angewandt, gereinigt und in die Schwertscheide zurückgeführt wird. Die Übung bedarf eines ruhigen Geistes und starker Konzentration, um bei vielen verschiedenen Angriffen und Gegebenheiten am effektivsten mit dem Schwert zu reagieren.

**ORT:** Parkrestaurant des HCC

**VERANSTALTER** im Hannover Congress Centrum:

Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover,

Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover e.V.



■ **21. April, 12 Uhr**

### **Öffentliche KALLIGRAPHIEDEMONSTRATION**

durch die Kalligrafiemeisterin Shuntei Adachi auf dem Marktplatz an der Marktkirche

■ **6. August**

### **HIROSHIMA GEDENKTAG**

mit Teilnahme einer Kinder- und Jugenddelegation aus Hiroshima  
aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Jugendaustausches  
Hannover - Hiroshima

**8.00 Uhr** Ansprachen in der Aegidienkirche

**8.15 Uhr** Anschlagen der Friedensglocke. Anschließend Niederlegung von Kränzen, Teezeremonie

**19.30 Uhr** Rathaus, Hodlersaal: Ansprache und Vorführung DVD

**21.30 Uhr** Ansprache und Aussetzen der Lampions

am Maschteich

**VERANSTALTER:** Landeshauptstadt Hannover, Freundschaftskreis  
Hannover-Hiroshima - Yukokai, Deutsch-Japanische Gesellschaft  
Hannover e.V., Hiroshima Bündnis

## Weitere Veranstaltungen

■ **29. und 30. März, jeweils 9:30-15:15 Uhr**

### **JAPANISCH IN 24 STUNDEN**

Frau Götte, 2. Vorsitzende der deutsch-japanischen Gesellschaft Hannover führt in Verbindung mit der VHS Hannover ein Intensivseminar durch, in dem in kürzester Zeit ein Grundvokabular der japanischen Sprache und landeskundliche Informationen vermittelt werden. Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt.

**WEITERE INFORMATIONEN** und Anmeldung bei der VHS Hannover

■ **30. März, 18 Uhr**

### **KONZERT - Japanische zeitgenössischer Musik**

Toshio Hosokawa, Mayako Kubo

(Uraufführung: „concertissimo I), Isang Yun

Ensemble Musica Viva, Ltg. Hans-Christian Euler

**ORT:** Städtische Galerie Kubus, Theodor-Lessing-Platz 2

**EINTRITT:** 5 Euro, erm. 3 Euro, Karten an der Abendkasse

**VERANSTALTER:** Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover  
in Zusammenarbeit mit Musik 21,  
Niedersächsische Gesellschaft für Neue Musik e.V.

■ **5. und 6. April, jeweils 9:30 bis 15:15 Uhr**

### **JAPANISCH IN 24 STUNDEN**

**INFORMATIONEN** siehe Veranstaltung 29. und 30. März

■ **22. Februar bis 11. Mai**

### **AUSSTELLUNG „Die Kunst Japans: Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft“**

Erstmals präsentiert die Kestnergesellschaft neueste Fotografien des weltbekannten japanischen Künstlers Nobuyoshi Araki zusammen mit klassischen japanischen Holzschnitten der Hannoveraner Sammlung Michael Thuns. In der Ausstellung werden ungefähr 100 aktuelle, bisher nicht ausgestellte, großformatige Fotografien aus der „Bondage“ und „Blumen“ Serie Arakis zusammen mit ungefähr doppelt so vielen kleinformatischen Holzschnitten ausgestellt. In dieser Kombination ist die Ausstellung eine Weltpremiere.

**ORT:** Kestnergesellschaft, Goseriede 11

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Di, Mi, Fr, Sa, So 10 - 19, Do 10 - 21 Uhr

**EINTRITT:** 5 Euro, ermäßigt, 2,50 Euro

**VERANSTALTER:** Kestnergesellschaft in Zusammenarbeit mit  
Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover e.V.



### ■ 12. April, 14 Uhr

**KOCHKURS** „Sushi“ - Japanische Köstlichkeiten zum Kennenlernen und Selbsterstellen“

**LEITUNG:** Satoshi Ogawa

**ORT:** Herrenhäuser Str. 54b

**KOSTENBEITRAG** einschließlich Verzeehr: 20 Euro

**ANMELDUNG:** 0511 - 763 66 42,

freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de

**VERANSTALTER:** Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai

### ■ 3. und 4. Mai

**SEMINAR** Shorinjiryu Kenkokan Karatedo und Koshiki Karatedo mit Hiroshi Hisataka, 7. Dan

**ORT:** Berufsbildende Schule 14, Nussriede 4

**Trainingszeiten:** Sa, 3.5. 10 - 18 Uhr, So, 4.5. 10 - 15 Uhr

**LEHRGANGSGEBÜHREN:** 60 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: 40 Euro

**ANMELDUNG:** 0511 - 87 90 419

**VERANSTALTER:** Shorinjiryu Kenkokan und Koshiki Karatedo Deutschland e.V. und Kampfkunstschule „Shindo“

### ■ 17. Mai, 11 bis 16 Uhr

**IKEBANA WORKSHOP** mit Sigrid Didjurgis zum Thema Frühling

Ikebana ist die japanische Kunst des Blumensteckens.

Die Beherrschung der wichtigsten Grundkenntnisse ermöglicht das Gestalten komplexer Themenarrangements. Es wird mit bisher noch nicht verwendeten Materialien wie Steine, Bambus oder Rinde gearbeitet.

Am 13. September wird ein weiterer Workshop zum Thema Herbst stattfinden.

**ANMELDUNG** bei der deutsch-japanischen Gesellschaft Hannover: 0511-4581328

### ■ 5. Juli, 15 bis 18 Uhr

**JAPANISCHES SOMMERFEST** im Stadtpark Hannover

**PROGRAMM:** Teezeremonie, Japanische Trommeln, Chor Nagisa, Kyodo, Aikido/Taido, Kendo, Schwertkampf, Kalligraphie, Origami, Japanisches Essen und Trinken

**VERANSTALTER:** Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai

### ■ 6. September, 18.30 Uhr

**CHORKONZERT „BIG IN JAPAN“**

des Chorbezirks Hannover/ Schaumburg

**ORT:** Aula der Freien Waldorfschule Hannover, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70

**EINTRITT** frei

### ■ 11. Oktober, 18 Uhr

**JAPANISCHER KULTURABEND**

**PROGRAMM:** Japanische Musik (Klavier/Flöte), Japanischer Gesang und Chor Nagisa, Kalligraphie, Origami, Kimono-Show, Japanisches Essen und Trinken

**ORT:** Freizeitheim Lister Turm, Großer Saal. Walderseest.100

**VERANSTALTER:** Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima-Yukokai



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch der  
Japan-Wochen 2008